

WER IST DIESER AUTOR?

Wer ist dieser Autor?

Als Sohn eines Tischlermeisters am 21. Dezember 1917 während des Ersten Weltkrieges in Köln geboren. Seine Jugendjahre verbrachte er in den Zeiten der Wirtschaftskrise und des aufkommenden Faschismus. Nach dem Abitur 1938 begann er eine Buchhändlerlehre und wurde ein Jahr später zur Wehrmacht eingezogen. Nach der Rückkehr aus Krieg und Gefangenschaft veröffentlichte er in Zeitungen und Zeitschriften seine ersten Kurzgeschichten.

Seine frühen Werke waren Anklagen gegen den Krieg und dessen grausame Folgen und zählen zur Trümmerliteratur. Deren Autoren waren meist junge Soldaten, die die Zustände im Krieg, die Notsituationen in den Flüchtlingslagern und die Situation heimkehrender isolierter Menschen beschreiben, die nicht nur vor den Trümmern ihrer Heimat, sondern auch vor den Trümmern ihrer Wertvorstellung standen. In späteren Werken wandte sich seine Zeitkritik gegen die Politik und Restaurierung der Bundesrepublik und das Nicht-anerkennen-Wollen der Vergangenheit und gegen die Zufriedenheit, den Konformismus und den Machtanspruch der herrschenden Kreise und ihrer Obrigkeiten. Als katholischer Schriftsteller nahm er auch die Kirche und den Klerus von seiner Kritik nicht aus. 1951 erhielt er den Preis der Gruppe 47, 1967 den Georg-Büchner-Preis und 1972 den Nobelpreis. Seine differenzierte Stellungnahme zum Terrorismus, insbesondere ein von ihm verfasster und im „Spiegel“ erschienener Artikel, löste 1972 in der Rechtspresse eine wahre Hetzkampagne gegen ihn aus.

Der damalige Bundesinnenminister Genscher ließ sein Haus umstellen, da dort Terroristen vermutet wurden. Sein besonderes Engagement galt der Menschenrechtsbewegung der UdSSR und der Unterstützung politisch verfolgter Schriftsteller. Er starb am 16. Juli 1985 in Kreuzau.



Zu seinen bekanntesten Werken gehören:

Die **Erzählung** "Der Zug war pünktlich" (1949),

die **Satire** "Dr. Murkes gesammeltes Schweigen" (1958),

sowie die **Romane** "Wo warst du Adam?" (1951), "Haus ohne Hüter" (1954), "Billard um halb zehn" (1959), "Ansichten eines Clowns" (1963), "Gruppenbild mit Dame" (1971), "Frauen vor Flusslandschaft" (1985) "Die verlorene Ehre der Katharina Blum" (1974) und sein "Irisches Tagebuch" (1957).

Der Autor, um den es heute geht, ist

Seine Jugend war geprägt von:

In seinen Werken geht es vorrangig um: